Protokoll der 3. Jugendjurysitzung Treptow Köpenick

Datum: Donnerstag, den 02.10.2014 von 17.00 bis 18.00 Uhr
Ort: JFE Fairness, Ehrenfelder Straße 25
Anwesende: 10 Teilnehmende

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Vorstellung der Anwesenden

TOP 3 Vorstellung Jugendaktionsfonds

- der Jugenddemokratiefonds ist ein Berliner Projekt in den Bezirken
- finanzielle Unterstützung von Projekten, die durch Jugendliche initiiert und durchgeführt werden
- die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Politik und Gesellschaft wird mit diesem Fonds gefördert
- es bestehen folgende Förderkriterien:
    - Jugendliche aus Treptow Köpenick von 12 – 21 Jahren können Projekte einreichen
    - Der Antrag muss als Gruppe eingereicht werden (min. 3 Leute)
    - Die Jury entscheidet über die Verteilung der Projektmittel
    - Das Projekt soll im öffentlichen Raum stattfinden
    - Das Projekt soll vielen zugänglich sein
    - Das Projekt hat einen gemeinwohlorientierten, sozialkritischen politischen oder ähnlich gearteten Schwerpunkt
    - Das Projekt oder mindestens der geförderte Teilaspekt ist „neu“ (es werden keine Projekte gefördert, die schon begonnen wurden)
    - Projekte durch die jemand ausgeschlossen oder diskriminiert wird, werden nicht gefördert
    - Bei den Anträgen wird auf generelle Vielfalt geachtet
    - Die Jugendlichen führen das Projekt eigenständig durch.
    - Mögliche Projektmittel: 200,00 – 1000,- €

TOP 5 Projektanträge

Antrag 1:
Bauwagen auf dem ASP Waslala

- Auf dem ASP Waslala steht ein Bauwagen, in dem Kostüme für Theater-Spiele und das Material für die Bienen sind; auf dem Altglienicker Sommerfest gab es bereits eine Theater-Vorstellung mit diesem Material
- Der Bauwagen ist leider nicht mehr dicht und das Dach ist brüchig, im Winter besteht die Gefahr, dass die Kostüme, die Kulissen und das Bienenmaterial durch die Nässe kaputt gehen und der Bauwagen nicht mehr genutzt werden kann
- Die Jugendlichen wollen das Dach reparieren

- Insgesamt werden Materialkosten von 420,00 € entstehen
- Das Projekt soll noch im Herbst durchgeführt werden

Rückmeldung aus der Jury:

- Gute Idee, Kinder mit Behinderung des Inklusionsprojektes nutzen die Materialien ebenfalls und die Besucherinnen und Besucher haben Spaß mit den Materialen und an den Theaterstücken

Überprüfung der Förderkriterien

➔ Sind erfüllt

Abstimmung über den Antrag 1:

➔ Sechs Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

- Zwei Teilnehmende verlassen die Sitzung

<u>Antrag 2:</u>

Pappfigur für eine Veranstaltung zum Thema „Stop TTIP"

- Am 11.10.2014 wird es einen Aktionstag gegen das Transatlantische Freihandelsabkommen am S-Bahnhof Treptow Köpenick geben, es gibt eine europaweite Bürgerinitiative
- Es ist ein Abkommen zwischen der EU und USA mit dem Ziel eines besser funktionierenden Handels; es gibt einige Kritik an diesem Abkommen:
    - bspw. gibt der Investitionsschutz den Staaten das Recht einander zu verklagen
    - es besteht nicht in allen Staaten ein Mindestlohn, der Arbeitsschutz ist in den Staaten unterschiedlich geregelt -> das Abkommen kann eine Verschlechterung der Arbeitsbedingungen in Deutschland mit sich bringen
    - es werden hohe Kosten befürchtet
    - die Standards müssen in der EU runter geschraubt werden, damit man handlungsfähig bleibt
    - Vorsorge- und Nachsorgeprinzip bei Medikamenten kann beeinflusst werden
- Die Aktion ist ein Protest gegen das Abkommen; unter dem Motto die „Arschkarte ziehen"
- Die Aktion wird von 15 Leuten aus verschiedenen Einrichtungen getragen (Stoffplatz, Jobwerkstatt Mädchen, Café Köpenick, Junge Linke, Jusos und evtl. Grüne Jugend, Schloßplatztheater)
- Es soll ein großer Pappmaschee-Hintern mit Informationen zum Thema (Material 150 €) sowie Postkarten und Aufkleber (Produktion 50 €) entstehen
- Es gibt auch eine Förderung vom Projekt „Begegnung"
- Die Aktion wird als Demo/Kundgebung durch das Café Köpenick angemeldet

Rückfrage

Wie ist die Umsetzung geplant?

- Hintern kommt auf einen Schrank, auf eine Seite kommt das Infomaterial
- Ziel: Informieren und Provozieren

- Die Unterschriftensammelaktion der Bürgerinitiative geht ein Jahr – das Hinterteil soll im weiteren Verlauf weiter genutzt werden
- Aufbau: vier Türen aneinander nagelt, Kaninchendraht, Pappmaschee, Griffe, Leinwand
- Bisher ist es noch nicht angemeldet
- Zweites Planungstreffen folgt

Was macht ihr, wenn die Aktion nicht genehmigt wird?

- Dann machen wir es nicht, in Berlin sind bereits an verschiedenen Orten Aktionen zum Thema angemeldet; evtl. anschließen, ansonsten wird die Aktion hinter dem Café im Garten stattfinden
- Hinweis aus der Jury: soll eine Aktion im Stadtteil sein

Überprüfung der Förderkriterien

➔ Sind erfüllt

Abstimmung über den Antrag 2:

➔ fünf Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

Antrag 3:

Außen-Bühne des Café Köpenick

- Durch das Wetter und die Nutzung ist die Bühne stark abgenutzt
- Statiker hat die Lage geprüft, Ergebnis: Betonpfosten müssen installiert werden um die Bühne zu stabilisieren/zu sichern
- Der Projekt soll in den Herbstferien 2014 stattfinden
- Die Zielgruppe sind junge Musik
- 2015 ist ein Festival für die Menschen, die mitgeholfen haben, geplant
- Das Projekt ist unabhängig vom HdJK
- Es sind unabhängige Projektkoordinatoren
- Die Materialkosten belaufen sich auf 1000,00 €

Rückfragen:

Hat die Bühne ein Dach?

- Eine Plane mit Löchern, Großteils überdacht mit Planen
- Die Erneuerung des Daches ist nicht geplant

Wie ist die Einhaltung der DIN-Norm/der Standards geplant?

- Das Projekt wird von Menschen durchgeführt, die auch bei den letzten Projekten ehrenamtlich mitgeholfen haben, die Kompetenzen und Kenntnisse werden somit durch Ehrenamt gestellt
- Ein Statiker wird die Bühne abnehmen

Ist das Festival als Einweihungsparty gedacht?

- Ja und für die Musiker die mitgeholfen haben
- Es soll der Festival-Auftakt für die Saison werden

Die veranschlagten 1000 € sind nur Materialkosten. Wie werden das Festival und das benötigte Werkzeug finanziert?

- Das Festival trägt sich selbst durch Eintritt, Getränkeverkauf
- Werkzeuge und Ressourcen für die Umsetzung sind im HdJK vorhanden

Wie alt sind die Musiker/Kinder/Jugendlichen?

- 9,11,12,… es besteht keine Altersbegrenzung im HdJK

Diskussion dazu, ob es ok ist, drei Projekte mit den gleichen Personen zu fördern

- Ist ok, wenn das Projekte gut ist und es für alle offen ist
- Es wäre schön, wenn die Bands beim Bau dabei sind, die auch spielen

Überprüfung der Förderkriterien

➔ Sind erfüllt

Abstimmung über den Antrag 3:

➔ fünf Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

TOP 6 Weiteres Vorgehen

- Es werden Werkverträge ausgestellt
- Durchführung des Projektes und Dokumentation; eine kreative Dokumentation auch in Form eines Filmes ist möglich
- Abrechnung nach Projektabschluss
- Alle Anträge mit Finanzierungsplan sind im JFE Fairness einzusehen

Die **nächste Jurysitzung** findet am Donnerstag, den 27.11.2014 um 17:00 Uhr im

KJR e.V. / CAFE / HdJK
Seelenbinderstr. 54
12555 Berlin

statt! Einfach mal machen.